

Meine Begegnungen mit „LANGE“

- zum 125. Geburtstag von Oberlehrer Hermann Lange
(04.03.1884-25.06.1965)

Lothar Täuscher

Anlässlich des 125. Geburtstages von Hermann Lange im Jahr 2009 (s. Biographien, Laudatio, Nekrologe) sollen meine Begegnungen mit dem bedeutenden Botaniker und Heimatforscher des Erzgebirges als prägende Erlebnisse für meine Ausbildung und meine Arbeit als Biologe dokumentiert werden.

Mein Großvater Richard Aumann (20.05.1885-09.11.1971; Gewerbe-Studienrat) und Hermann Lange (Oberlehrer) kannten sich schon seit ihrer Ausbildung am Annaberger Lehrerseminar. Auch nach ihrer Pensionierung besuchte Hermann Lange oft meinen Großvater, um ihm viele Neuigkeiten seiner vielfältigen natur- und heimatkundlichen Hobbies mitzuteilen. Diese Gespräche, denen ich als Jugendlicher oft lauschen durfte, waren für mich eine wahre Fundgrube.



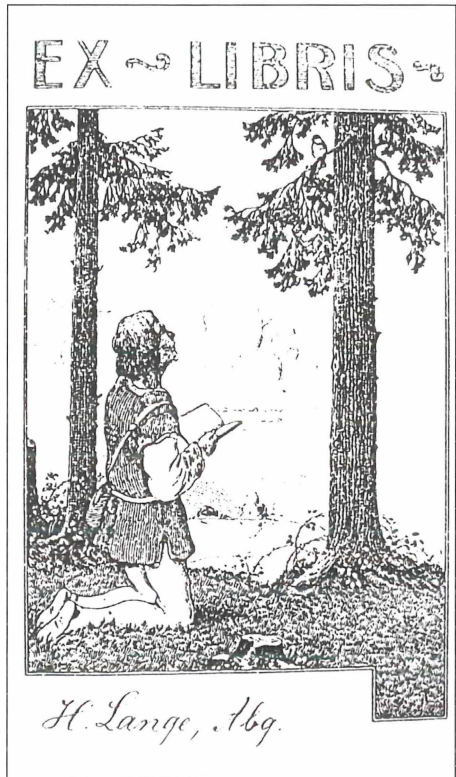
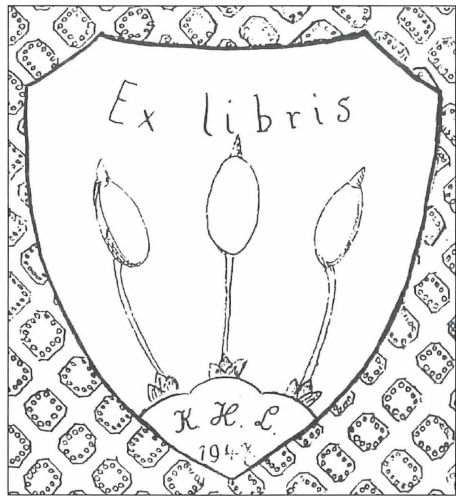
Annaberger Seminaristen mit Hermann Lange

Durch dieses umfangreiche Wissen der beiden „alten Männer“ und durch meinen Vater Karl Täuscher (19.01.1914-22.09.1986), der als Lehrer und Pilzberater tätig war, angeregt, beschäftigte ich mich als Schüler mit der heimischen Natur, besonders mit botanischen Beobachtungen.

Leider verstarb Hermann Lange schon 1965, aber ich „forschte“ auf seinen Spuren auf dem Annaberger Pöhlberg. So entstanden aus diesen Studien zwei Schüler-Jahresarbeiten über die Flora des Pöhlberges und über Flechten (s. TÄUSCHER 1968, 1969).

In diesen Schriften wurden auch wichtige Literatur-Angaben von Hermann Lange (z. B. LANGE 1929, 1933, 1962) ausgewertet, die ich mir aus der Stadtbibliothek auslieh. Außerdem standen mir drei Pilz-Bücher von Hermann Lange (mit „Ex libris H. Lange bzw. K.H.L.“!!!) zur Verfügung, die er meinem Vater noch vor seinem Tod geschenkt hatte (diese Bücher sind noch heute Bestandteil meiner Bibliothek). Einige Teilergebnisse dieser Schüler-„Forschungen“ veröffentlichte ich in der Schriftenreihe „Der Heimatfreund für das Erzgebirge“, in der Tagespresse und im „Mykologischen Mitteilungsblatt“ (s. TÄUSCHER 1973a, b, 1974a, b, c, 1976).

So waren die „Begegnungen“ mit Hermann Lange sowohl in meiner Jugend als auch in meiner weiteren Ausbildung und Tätigkeit als Biologe von großer Bedeutung. Deshalb



TÄUSCHER, L.: ... zum 125. Geburtstag von ... Hermann Lange	13	078 - 081	Leipzig, 2010
---	----	-----------	---------------

habe ich mich auch sehr gefreut, dass seine Arbeiten z.B. zur Flechten-Kartierung immer noch bei der Erstellung von Check- und Rote Listen im Freistaat Sachsen von Bedeutung sind (s. GNÜCHTEL 1997, 2009).

Oberlehrer Hermann Lange wird für mich immer ein Vorbild bleiben und zählt zu meinen „unechten“ Lehrern.

Biographien, Laudatio und Nekrologe

- HARDTKE, H.-J., F. KLENKE & M. RANFT (2004): LANGE, KARL HERMANN („Soldat Nagel 32451“), Oberlehrer – Lehrer und Schuldirektor in Annaberg. – In: Biographien sächsischer Botaniker. – Berichte der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker N. F. **19**, Sonderheft:183
- HEINZE, W. (1959): Hermann Lange, ein hervorragender Natur- und Heimatforscher unseres Heimatkreises – 75 Jahre alt. – Kultur und Heimat (Kreis Annaberg) **6 / 3** : 41-42.
- ROCH, W. (1966): Zu Hermann Langes Gedächtnis (incl. Verzeichnis seiner Abhandlungen). – Glückauf (Frankfurt/Main) **11** : 107-108.
- ROCH, W. & B. SCHREITER (1996): Interessante Annaberger: Hermann Lange * 1884 in Annaberg + 1965 in Annaberg-Buchholz, Oberlehrer, Heimatkundler, hervorragender Botaniker. – In: RIESCHE, M. (ed.): Festschrift zum 500-jährigen Jubiläum der Gründung der Stadt Annaberg 1496-1996. – Annaberg-Buchholz :127.
- TÄUSCHER, L. (1974b): Flechten und Umweltschutz (Zum 90. Geburtstag von HERMANN LANGE). – Der Heimatfreund für das Erzgebirge **19 / 8**: 189-191.
- TÄUSCHER, L. (1989): Erinnerungen an Bundesfreund Hermann Lange. - Erzgebirgische Heimatblätter **11 / 2**: 49.
- TÄUSCHER, L. (1999): Bekannte Annaberger Botaniker: Zum 115. Geburtstag von Oberlehrer HERMANN LANGE (incl. Botanische Veröffentlichungen von H.L.). – unveröff. Mschr.: 1-3.

Literatur

- GNÜCHTEL, A. (1997): Artenliste der Flechten Sachsens. – In : LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE (ed.): Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege. – Dresden, Radebeul.
- GNÜCHTEL, A. (2009): Rote Liste Flechten Sachsens. - In: SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE (ed.): Naturschutz und Landschaftspflege. – Dresden, Radebeul: 1-55.
- LANGE, H. (1929): Zur Flechtenflora des Erzgebirges. (Das obere Zschopaugebiet). – Hedwigia **69**: 56-83.
- LANGE, H. (1933): Zur Flechtenflora des Erzgebirges. (Das obere Zschopaugebiet – Nachträge und Berichtigungen). – Hedwigia **73**: 39-53.
- LANGE, H. (1962): Zur Kryptogamenflora des Pöhlberges. – Berichte der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker N. F. **4**: 79-105.
- TÄUSCHER, L. (1968): Einiges über die Flora des Pöhlbergs (Pflanzenarten des Pöhlbergs). – Schüler-Jahresarbeit, Erweiterte Oberschule Annaberg-Buchholz I, Mschr. 56 S.
- TÄUSCHER, L. (1969): Die Flechten – Pioniere der Pflanzen. – Schüler-Jahresarbeit, Erweiterte Oberschule Annaberg-Buchholz I, Mschr. 64 S.
- TÄUSCHER, L. (1973a): Biotop der Eberwurz auf dem Pöhlberg. – Der Heimatfreund für das Erzgebirge **18 / 3**: 68-69.
- TÄUSCHER, L. (1973b): Landschaftsschutzgebiet Pöhlberg: Begegnungen mit Farnen. – Der Heimatfreund für das Erzgebirge **18 / 8**: 187-191.
- TÄUSCHER, L. (1974a): Von unseren heimischen Orchideen. - Freie Presse, **12.** Jahrgang/ Wochenendbeilage, 3. Mai 1974.

TÄUSCHER, L.: ... zum 125. Geburtstag von ... Hermann Lange	13	078 - 081	Leipzig, 2010
---	----	-----------	---------------

- TÄUSCHER, L. (1974b): Flechten und Umweltschutz (Zum 90. Geburtstag von HERMANN LANGE). – Der Heimatfreund für das Erzgebirge **19 / 8**: 189-191.
- TÄUSCHER, L. (1974c): Pilzfunde aus montanen Lagen des Kreises Annaberg. – Mykologisches Mitteilungsblatt **18 / 3**: 70-75.
- TÄUSCHER, L. (1976): Interessantes über das Leuchtmoos im Landschaftsschutzgebiet Pöhlberg. – Der Heimatfreund für das Erzgebirge **21 / 3**: 68-69.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Lothar Täuscher

privat

Petersburger Straße 44
10249 Berlin

E-Mail: ltiae@yahoo.com

dienstlich

Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH
Schlunkendorfer Straße 2e
14554 Seddiner See
E-Mail: lothar.taeuscher@iag-gmbh.info